

 <p>Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Papiernotgeldschein des Mannschaftsgefangenenlagers Salzwedel</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 <a href="mailto:info@danneil-museum.de">info@danneil-museum.de</a></p> <p>Sammlung: Numismatik</p> <p>Inventarnummer: G 1087</p>
--	---

## Beschreibung

Seit dem Jahre 1914 befand sich an der Peripherie der Stadt Salzwedel ein Kriegsgefangenenlager mit ca. 10.000 Insassen. Zum Standort Salzwedel gehörte auch ein Außenlager im altmärkischen Werben. Die Gefangenen wurden vor allem in der Landwirtschaft oder in der Landschaftspflege eingesetzt. Für ihre Arbeit stand ihnen nach internationalem Recht auch eine Entlohnung zu. Die Geldscheine wurden durch die Lagerkommandantur in verschiedenen Wertstafelungen ausgegeben. Mit dem Geld konnte in Kantinen innerhalb des Lagers und in autorisierten Geschäften außerhalb gezahlt werden.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier, bedruckt  
Maße: H 5 cm, B 8 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1916  
wer  
wo Salzwedel

## Schlagworte

- Kriegsgefangenenlager
- Notgeld
- Stadt